

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Uninstitutional Euro Reserve Plus

Der **Uninstitutional Euro Reserve Plus** ist ein Sondervermögen.

WKN / ISIN: A1C81J / DE000A1C81J5

Der Fonds wird von der Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main, verwaltet. Die Union Investment Privatfonds GmbH ist als Teil der Union Investment Gruppe der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken angeschlossen.

Ziele und Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des Uninstitutional Euro Reserve Plus ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Mindestens 51 Prozent des Wertes des Sondervermögens werden in verzinsliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente investiert, wobei die Aussteller zum Zeitpunkt des Erwerbs ihren Sitz im Inland oder in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union bzw. einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland (sobald das Vereinigte Königreich nicht mehr EU-Mitgliedstaat ist) haben müssen. Die Auswahl der für den Fonds zu erwerbenden verzinslichen Wertpapiere erfolgt unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien.

Für das Sondervermögen dürfen zudem nur Wertpapiere und Geldmarktinstrumente erworben werden, die zum Zeitpunkt des Erwerbs eine gute bis erstklassige Schuldnerqualität ("Investment Grade") aufweisen; spätere Verschlechterungen des Ratings sind unschädlich. Die Gesellschaft stützt sich bei der Beurteilung der Schuldnerqualität nicht ausschließlich auf diese Ratings, sondern zieht im Rahmen ihres Investmentprozesses weitere Beurteilungskriterien heran. Der Erwerb von Aktien, auch aus der Ausübung von Bezugs-, Options- und Wandlungsrechten, ist nicht zulässig.

Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit der im Sondervermögen enthaltenen Anleihen und sonstigen verzinslichen Wertpapiere liegt zwischen sechs Monaten und drei Jahren. Die gewichtete durchschnittliche Zinsbindungsdauer der im Sondervermögen gehaltenen Vermögenswerte beträgt zwischen sechs Monaten und einem Jahr. Für das Sondervermögen können auch Vermögenswerte mit einer Restlaufzeit von über zwei Jahren erworben werden. Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit der im Sondervermögen enthaltenen Anleihen und sonstigen verzinslichen Wertpapiere liegt zwischen sechs Monaten und drei Jahren. Die gewichtete durchschnittliche Zinsbindungsdauer der im Sondervermögen gehaltenen Vermögenswerte beträgt zwischen sechs Monaten und einem Jahr. Für das Sondervermögen können auch Vermögenswerte mit einer Restlaufzeit von über zwei Jahren erworben werden. Das Fondsvermögen darf zudem zu mehr als 35 Prozent in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und deren Bundesländer, der Europäischen Union (EU), der Mitgliedstaaten der EU / EWR sowie des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland (sobald das Vereinigte Königreich nicht mehr EU-Mitgliedstaat ist) investiert werden. Bis zu 100 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Geldmarktinstrumente investiert werden. Des Weiteren dürfen bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens in Bankguthaben gehalten werden. Die im Sondervermögen gehaltenen Vermögensgegenstände lauten entweder auf Euro oder sie werden zu insgesamt mindestens 90 Prozent gegen Währungsrisiken abgesichert.

Der Fonds investiert derzeit bevorzugt in Bankguthaben, Geldmarktpapiere und kurzlaufende Rentenpapiere mit einer Zinsbindungsdauer von maximal 12 Monaten.

Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab (100% ICE BofA EUR Broad Market 0-1 Y), wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Vermögenswerte wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Das Ausmaß, um den der Portfoliobestand vom Vergleichsmaßstab abweichen kann, wird durch die Anlagestrategie begrenzt. Hierdurch kann die Möglichkeit, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen, begrenzt sein. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich.

Die Erträge des Fonds werden in der Regel ausgeschüttet.

Die Anleger können grundsätzlich bewertungstäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Gesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen, oder die Rücknahme beschränken, wenn die Rückgabeverlangen der Anleger einen zuvor festgelegten Schwellenwert erreichen, ab dem die Rückgabeverlangen nicht mehr im Interesse der Gesamtheit der Anleger ausgeführt werden können.

Empfehlung: Der Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraumes von weniger als einem Jahr aus dem Fonds wieder abziehen möchten.

Risiko- und Ertragsprofil

Typischerweise geringere Rendite

Geringeres Risiko

<<<

Typischerweise höhere Rendite

Höheres Risiko

>>>

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Dieser Risikoindikator beruht auf historischen Daten; eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich. Die Einstufung des Fonds kann sich künftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch eine Einstufung in die Kategorie 1 stellt keine völlig risikolose Anlage dar.

Der Fonds ist in Kategorie 2 eingestuft, weil sein Wertschwankungsverhalten gering ist und deshalb die Gewinnchance aber auch das Verlustrisiko gering sein kann.

Folgende Risiken beeinflussen die Einstufung nicht unmittelbar, können aber trotzdem für den Fonds von Bedeutung sein:

Kreditrisiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Schuldtitel an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Schuldtitel ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

Konzentrationsrisiken: Aufgrund der im Abschnitt „Ziele und Anlagepolitik“ beschriebenen konzeptionellen Ausrichtung kann es dazu kommen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt. Der Fonds ist daher von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders abhängig und daher einem erhöhten Verlustrisiko ausgesetzt.

Operationelle Risiken: Es besteht die Gefahr von Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren und Systemen, Menschen oder infolge externer Ereignisse eintreten. Auch neue oder geänderte rechtliche Rahmenbedingungen können den Fonds beeinträchtigen.

Eine ausführliche Darstellung der Risiken findet sich in den Abschnitten „Risikohinweise“, „Erläuterungen zum Risikoprofil des Fonds“ sowie „Besondere Risikohinweise zum Fonds“ des Verkaufsprospekts.

Kosten

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:

Ausgabeaufschlag: 3,00 % (derzeit 0,00 %)

Rücknahmeaufschlag: Es wird kein Rücknahmeaufschlag erhoben.

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrem Anlagebetrag vor der Anlage abgezogen werden darf.

Kosten, die dem Fonds im Laufe des Jahres abgezogen wurden:

Laufende Kosten: 0,15 %

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:

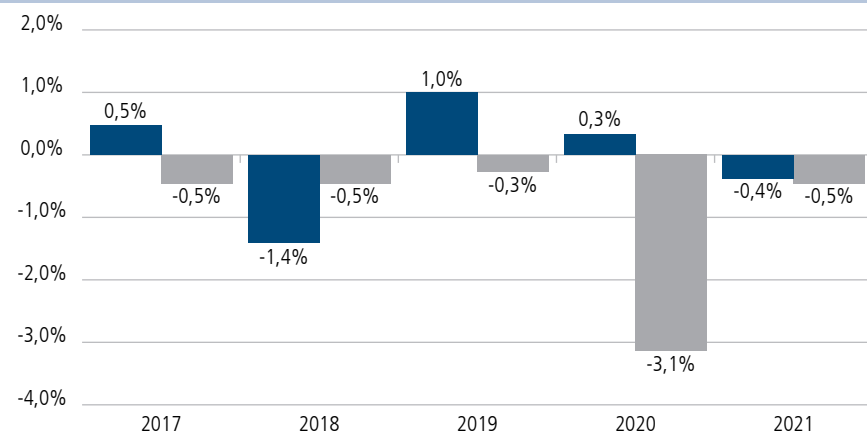
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren: Keine

Aus den Gebühren und sonstigen Kosten werden die Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens sowie der Vertrieb und die Vermarktung der Fondsanteile finanziert. Anfallende Kosten verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Der hier angegebene Ausgabeaufschlag ist ein Höchstbetrag. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Den tatsächlich für einen Anleger geltenden Betrag können Sie beim Vertreter der Fondsanteile erfragen oder der Kaufabrechnung entnehmen.

Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr, das am 30. September 2021 endete, für den Fonds an. Die laufenden Kosten beinhalten nicht die Transaktionskosten und können von Jahr zu Jahr schwanken. Sie weichen von den laufenden Kosten ab, die im Rahmen der Kosteninformation gemäß § 63 Absatz 7 Wertpapierhandelsgesetz von Vertriebspartnern ausgewiesen werden. Weitere Informationen zu den Kosten können Sie dem Abschnitt „Kosten“ des Verkaufsprospektes entnehmen.

Frühere Wertentwicklung



Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags berücksichtigt.

Der Fonds wurde am 15. Februar 2016 aufgelegt.

Die frühere Wertentwicklung wurde in Euro berechnet.

■ Uninstitutional Euro Reserve Plus ■ Vergleichsmaßstab bzw. Renditeziel gemäß Abschnitt „Ziele und Anlagepolitik“.

Praktische Informationen

Verwahrstelle des Fonds ist die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main.

Die Verkaufsunterlagen zum Fonds (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf www.union-investment.de/DE000A1C81J5. Diese können Sie auf Wunsch auch kostenlos in Papierform über die im Verkaufsprospekt im Abschnitt „Vertriebs- und Zahlstellen“ angegebenen Vertriebsstellen erhalten. Der Verkaufsprospekt enthält auch weiterführende Informationen zum Fonds. Die Anteilepreise werden regelmäßig auf unserer Homepage privatkunden.union-investment.de Rubrik „Fonds & Depot“ unter „Fonds finden“ und institutional.union-investment.de Rubrik „Reporting“ veröffentlicht.

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter privatkunden.union-investment.de/verguetungspolitik veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und Zuwendungen an bestimmte Mitarbeitergruppen sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen einschließlich der Angehörigen des Vergütungsausschusses. Auf Verlangen werden Ihnen die Informationen von der Gesellschaft in Papierform zur Verfügung gestellt.

Der Fonds unterliegt den deutschen Steuergesetzen. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.

Die Union Investment Privatfonds GmbH kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospektes vereinbar ist.

Dieser Fonds und die Union Investment Privatfonds GmbH sind in Deutschland zugelassen und werden durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert.

Die wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 11. Februar 2022.